

## Windspiel-Meeting 2021

06.11.2021 / Beginn 10:30 Uhr / Ende gegen 17:30 Uhr

Ort: Vereinsheim des Windhundenverein Kurzpfalz e.V. / 68794 Oberhausen-Rheinhausen, Schelmenweg

TOP1 Begrüßung	Die Versammlung wurde vom Zuchtkommissionsmitglied, Frau Karina Krieger eröffnet. Sie bedankte sich bei den Teilnehmern und vor allem bei den Verantwortlichen des ausrichteten Vereins.	
TOP 2 Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung	Durch die Anwesenden wurde festgestellt, dass die Einladung satzungs- und fristgerecht vorgenommen wurde.	
TOP 3 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden	Alle Anwesenden haben sich in einer Liste eingetragen. Hieraus ergab sich, dass zwei anwesende Personen kein Mitglied im DWZRV sind und somit als Gäste (ohne Stimmrecht) zu bewerten sind. Die stimmberechtigten Anwesenden haben sich einstimmig für den Verbleib der zwei Personen ausgesprochen. Die Teilnehmerliste ist bei der Versammlungsleiterin einsehbar.	
TOP 4 Wahl des Protokollführers	Auf die Frage der Protokollführung meldete sich Stefan Schnee und wurde von Anwesenden einstimmig gewählt.	
TOP 5 Bericht über Zuchtgeschehnisse mit dem letzten Meeting	Der Bericht der Zuchtwartin lag in schriftlicher Form vor und wurde von der Versammlungsleiterin verlesen. Der Bericht befindet sich als Anlage 1 am Ende dieses Protokolls.	
TOP 6 Probleme bei neugeborenen Welpen	Gastvortrag von Frau Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch (Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover) – Reproduktionsmedizin – Seit Jahren auch dem Windhund verbunden. Es folgte ein sehr Vortrag, welcher von allen Anwesenden mit sehr viel Interesse verfolgt wurde. Die Themen waren im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welpen</li> <li>- Welpen-Erstversorgung / Reanimation / Freilegung der Atemwege</li> <li>- Einlinge / Mehrlingsgeburten</li> <li>- Gaumenspalten</li> <li>- Ernährung / Muttertier und Welpen</li> <li>- Hygiene / Keimübertragung</li> <li>- Reproduktion</li> </ul>	
TOP 7 Diskussion des Renngeschehens	Gastvortrag von Frau Marian Franz und Thorsten Wertmann von dem DWZRV-Arbeitsgruppe Sport -Änderung der FCI-Sportordnung- Seit Monaten ist bekannt, dass die FCI die Sportordnung (VDH) in einigen Bereichen ändern möchte bzw. geändert hat. Das sich die Änderungen in vielen Bereichen des Windhund-Sports auswirkt, wurde von Seiten des DWZRV dieser Arbeitsgreis (bestehend 2 Personen der Sportkommission, 2 Personen aus dem Bereich der Windspiele und 4 Personen aus dem Bereich der Whippets) gebildet.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bereits vor Jahren gebildete Sprinterklasse bei den Whippets will die FCI wieder rückgängig machen, da hier keine entsprechenden Maße festgelegt wurden.</li> <li>• Der Whippet-Standard im Bereich der Größe ist aktuell noch nicht festgelegt und somit wollte man die Sprinter nicht mehr zu den entsprechenden Meisterschaften auf internationaler Ebene zulassen.</li> <li>• Veränderungen in Größeneinteilungen seitens der FCI für die Whippets und Ital. Windspiele. Diese geplanten Veränderungen berücksichtigen nicht die bereits schon vorhandenen Größenklassen bei den Windspielen.</li> <li>• Es wird nun versucht, auf nationaler Ebene (DWZRV-Sportordnung) eine möglichst</li> </ul>	

	<p>gerechtere Ordnung zu erstellen. Daher auch der gebildete Arbeitskreis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorstellung des vorgeschlagenen 2 Klassen-Systems für ALLE Rassen: CACIL und CSS</b></li> <li>• Die vom Arbeitskreis ausgearbeiteten Vor- und Nachteile der neuen Verordnung wurden vorgestellt. Alle Auswirkungen sind jedoch noch nicht genau ermittelt.</li> <li>• Es wird grundsätzlich keine Größeneinteilungen bzw. Unterklassen geben. Unterschiedlich große Hunde einer Rasse können dann zusammen in einem Lauf zugeteilt werden.</li> <li>• Für die ausrichtenden Rennvereine wird es nicht nur komplizierter sondern auch kostenintensiver ein internationales Rennen auszurichten</li> <li>• Auch im Bereich der „Vorläufe“ und „Finalläufe“ wird es viel Erklärungsbedarf geben.</li> <li>• Nach Aussage von Frau Franz wird versucht, die Teilnahme an internationalen Rennen nur den zuchttauglichen Hunden zu gewähren.</li> <li>• Es wurden verschiedene Möglichkeiten der Größenmessung vorgestellt, wobei noch verschiedene Test erfolgen.</li> <li>• Da es bei den Windspielen eine Größenbeschränkung von 41 cm vorhanden ist, dürfen größere dann nicht mehr an den Rennen teilnehmen. Die sogenannte Sprinterklasse bei den Windspielen wird es dann nicht mehr geben.</li> <li>• Frau Franz ging auch auf die verwaltungstechnische Abwicklung seitens des DWZRV für das Jahr 2022 ein.</li> <li>• Inwieweit diese neue VDH-Sportordnung auch auf die DWZRV-Sportordnung Einfluss hat, wird sich bei der nächsten DWZRV-JHV zeigen. Anträge können und werden von den Landesgruppen eingereicht werden.</li> </ul>	
<p>TOP 8 Zuchtstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Da die Gäste für Top 6 und TOP 7 noch nicht anwesend waren, wurde TOP 8 vorgezogen.</li> </ul>	<p>Für Interessenten ist die Transparenz aller Würfe von besonderer Wichtigkeit. Eine Abgrenzung gegenüber den „Schwarzzüchtern“ wird dadurch besser erreicht. Die entsprechende Datenbank (Gesundheitsbogen) soll, wenn auch auf freiwilliger Basis immer mit Daten gefüllt werden. Inwieweit noch weitere Daten/Krankheiten etc. eingepflegt werden sollen bzw. können, wird noch besprochen.</p> <p>Es ist also hier von einer „Zuchtstrategie“ die Rede, welche es noch nicht gibt. Barbara Thiel (nicht anwesend) hatte hier bereits erste Versuche/Gespräche/Vorschläge in Verbindung mit dem DWZRV vorbereitet. Die aktuellen Probleme innerhalb des DWZRV-Vorstandes lassen das weitere Vorgehen jedoch gerade pausieren.</p> <p>Das Thema wird mit auf das nächste Meeting genommen. Wichtig ist hier die weitere Entwicklung im DWZRV. Termin und Ort steht noch nicht fest für 2022</p> <p>Herr Scholz konnte in diesem Zusammenhang einige von ihm erstellten Statistiken in Bezug auf Rennteilnahme der vergangenen Jahre (2004 bis 2018) und der einzelnen Windhunderassen präsentieren. Erkennbar ist eine deutliche Abnahme teilnehmenden Rennhunde. Bei den Windspielen ist eine deutliche Zunahme der rennteilnehmenden Hunde erkennbar. Interessant ist hier die deutliche Zunahme in 2010 (Einführung der Sprinterklasse).</p>	
<p>TOP 9 Verschiedenes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Windspieljahresausstellung 2022</b> ist in Trautskirchen</li> <li>• <b>Windspieljahresausstellung 2023</b> ist in Greppin. Hier sind jedoch noch keine Richter vorhanden. Die bereits vom Meeting beschlossenen Richter stehen nicht zur Verfügung. Von den Anwesenden wurde beschlossen, den Richter*in für 2023 neu festzulegen. Karina Krieger stellten Vorschläge für die entsprechende Richterbesetzung für 2023. Bei</li> </ul>	<p><b>Wahlergebnis Richterbesetzung JAS 2023:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Elisa Honkala (Finnland)</li> <li>2. Frau Bitte Ahrens (Italien)</li> </ol>

	<p>der anschließenden Abstimmung wurde der/die Richter*in gewählt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stimmrecht des Zuchtkommissionsmitgliedes in der JHV</b> Die Rassevertreter hätten nur ein Stimmrecht, wenn sie als Delegierte einer Landesgruppe gewählt werden. Teilnehmende Rassevertreter werden als Gast ohne Stimmrecht behandelt. Sie bittet das Meeting, einen entsprechenden Antrag auszuarbeiten und für das nächste Meeting zur Abstimmung zu bringen, ob ein solcher Antrag dann beim DWZRV eingereicht wird, da dies eine Änderung der Satzung zu Folge haben könnte.</li> </ul>	<p>3. Herr Chris Paschepoulos (Zypern) Herr Wertmann hat sich angeboten, in der nächsten JHV an entsprechender Stelle im DWZRV vorzufühlen... Ferner würde er einen entsprechenden Antrag dann ausarbeiten</p>
--	---	--

Achtung: Besonderer Hinweis aufgrund zwischenzeitlich geänderter Situationen. Diese haben reinen informellen Charakter und sind nicht Bestandteil des Protokolls.

- **JAS 2022 in Trautskirchen:** Der im Meeting 2020 gesetzte Richter Herr Wirsma hat zwischenzeitlich abgesagt. Daher rückt für Trautskirchen Frau Honkala nach. Sie hat auch schon ihre Teilnahme für Trautskirchen zugesagt.
- **JAS 2023 in Greppin:** Für die JAS 2023 in Greppin würde dann, wenn nicht anders gewünscht, gewählt oder entschieden, Frau Ahrens an erste stelle rücken. Hier fehlt noch die Kontaktaufnahme.
- Für die JAS 2024 und JAS 2025 gibt es bereits Bewerbungen aus Offenbach und Hannover.

-erstellt von Stefan Schnee / 15.03.2022-